

## **Hungerstreik 30.6. bis 06.07.2013 als Beitrag zum Internationalen Aktionstag 5./6. Juli 2013 für Georges Ibrahim Abdallah**

Als die aktuellen politischen Gefangenen in der Schweiz ergreifen die kommunistische Genossin Andi und ich mit diesem Hungerstreik die Initiative als unser solidarisch gemeinsamer Beitrag zum Internationalen Aktionstag für die Freiheit unseres revolutionären libanesischen Genossen Georges Ibrahim Abdallah aus der französischen Kriegsgefangenschaft.

Jenseits der unterschiedlichen Voraussetzungen – Knastregime, Perspektiven, Dauer der Gefangenschaft, usw. – als politische Gefangene des globalimperialistischen kapitalistischen Faschismus bzw. seines Ablegers schweizer Staat und Kapital; jenseits unserer unterschiedlichen Tendenz – Kommunismus und Grünanarchismus – im gemeinsamen revolutionären Kampf: auch in dieser Initiative vereint uns die internationalistische Vorstellung der grundlegenden Notwendigkeit einer tendenzübergreifenden Organisation und Praxis der sozialrevolutionären Solidarität gegen die Repression, und diese Initiative ist einer der bedeutenden Momente dieses gemeinsamen Ausdruckes!

Georges ist als ein an der Seite des palästinensischen Volkes kämpfender internationalistischer und antiimperialistischer Genosse nun schon seit 29 Jahre Kriegsgefangener in den Fängen des ebenfalls globalimperialistischen faschistischen Staates Frankreich und soll unter dem Vorwand weiter nicht freigelassen werden, er könnte als ungebrochener revolutionärer Gefangener nach seiner Freilassung in sein Land Libanon aufs revolutionäre Schlachtfeld der gegen den Imperialismus kämpfenden unterdrückten und ausgebeuteten Völker zurückkehren.

Diese erbitterte Haltung des globalimperialistischen Schlächters Kapital und Staat gegenüber den aufrecht gebliebenen gefangenen Widerständigen und RevolutionärInnen gründet auf grundlegenden Illusionen der Herrschenden zum Erhalt ihrer Herrschaft und Unterwerfung der Massen.

Als herrschaftstypische Verkehrung der Wirklichkeit konstruieren sie, unter hysterischem Opfer- und Allmachtsgehabe, die Notwendigkeit der unendlichen Rache des „Guten“ gegen das „Böse“. So wie sie das Henker- und Opferverhältnis verkehren, von „Allgemeininteresse“, „Menschenrechten“, „Gleichstellung“, „Freiheit“, „Sicherheit“ etc. reden.

Sie hegen und pflegen die Illusion, dass Repression bzw. Krieg, wenn sie nur lange genug dauern, den eroberten und ausgebeuteten Menschen und Völkern den Widerstands- und Freiheitskampf, den Kampf um Gerechtigkeit, Land und Würde schon „austreiben“ und „vergessen“ machen werden.

Und dass man auch uns revolutionäre und aufständische Gefangene schon „vergessen“ wird, und möglicherweise wir uns selbst..., wenn sie uns nur

möglichst endlos in ihrer Kriegsgefangenschaft behalten. Als Vorwand der Repression für die möglichst endlosen Kriegsgefangenschaften werden wir auch mehr oder weniger systematisch als „Anführende“ im Befreiungskampf stilisiert, was aber auch zur Aufrechterhaltung dieser Illusion dient. Wenn nach Clausewitz auch stimmen mag, *dass man ein Land durch die Einnahme der Hauptstadt besiegt* so mag das stimmen, denn im Krieg der Nationen kämpfen die Herrschenden und ihre hörigen Volksmassen gegen sich selbst. Aber dass man *einen Volksaufstand durch die Vernichtung ihrer Anführer besiegt*, ist wiederum ein klassischer Ausdruck dieser historischen Illusion und Lebenslüge der Herrschenden, wo sie gewonnene Schlachten mit dem Sieg verwechseln und verdrängen, dass sie im Krieg zur Herstellung und Erhaltung ihrer Herrschaft und Ausbeutung nur durch die endgültige Vernichtung der Menschheit, also auch von sich selbst, endgültig „siegen“ können. Denn der natürliche Wille nach Freiheit, Gerechtigkeit und gutem Leben ist in jedem Einzelnen Menschen und wird sich im Drang nach seiner Entfaltung immer von neuem entfachen, „Anführer“ hin oder her. Das ist eine historische Konstante unserer Zivilisation, d.h. der uns bekannten Geschichte von Herrschaft und Ausbeutung und Widerstand und Kampf dagegen. Und wie mächtig und unaufhaltbar diese Konstante ist, das erleben wir immer wieder, auch jetzt und heute, gegen jegliche Repression, Illusion oder Lügenpropaganda der Herrschenden, von Kapital und Staat! Es kann keinen Frieden ohne totale Freiheit geben!

Gegen jegliche Herrschaft und Ausbeutung!  
Freiheit für Georges Ibrahim Abdallah! Freiheit für alle politischen Gefangenen!  
Freiheit für alle!

marco camenisch, Lenzburg, Schweiz, Juni 2013

## **Hunger strike 30.6. - 6.7.2013 as contribution to the international days of action 5./6. July 2013 for Georges Ibrahim Abdallah**

As the current political prisoners in Switzerland the communist comrade Andi and I take the initiative with this hunger strike for our common contribution in solidarity for the international days of action for the freedom of our revolutionary Lebanese comrade Georges Ibrahim Abdallah from French imprisonment of war.

Despite different circumstances – the type of prison, perspectives, duration of imprisonment, etc. – as political prisoners of the globalized imperialistic capitalist fascism respectively its Swiss representative of state and capital; despite our different tendencies – communism and green anarchy – in a common revolutionary struggle: and in this initiative we are united in our international idea of the elementary necessity of organization containing different tendencies and praxis of social revolutionary solidarity against the repression, and this initiative is one of the fundamental moments of this common expression!

Georges is imprisoned for more than 29 years as a prisoner of war by the global imperialist fascist state France because of being a militant internationalist and anti-imperialist comrade fighting side by side with the Palestinian people. He shall not be released because he could return as an unbroken revolutionary prisoner to his country Lebanon and on to the revolutionary battlefields of the exploited and suppressed people fighting against imperialism.

This rancorous attitude of the global imperialist butchers capital and state against those rebellious and revolutionaries imprisoned who remain strong is based on fundamental illusions of the mighty to retain their power and the oppression of the masses.

In a reversal of reality typical for those in power they construe – accompanied by hysterical carryings-on of victims and omnipotence – the necessity of never-ending revenge of the “good” against the “bad”. Just as they reverse the relations of victims and culprits, of “general interest”, “human rights”, “equality”, “freedom”, “security”, etc.

They foster and nourish the illusion that repression and war – if only they go on long enough – will “drive out and make forgotten” the struggle of rebellion and freedom, the struggle for equality, land and dignity from the captured and exploited people and peoples.

And that one may also “forget” us revolutionary and rebellious prisoners and maybe we even us ourselves..., if they only keep us in their imprisonment of war for long enough. As a cover for repression in the near never-ending imprisonments of war we are stylized more or less systematically to be “leaders” of the struggle for liberation, a declaration used to uphold this illusion. If to quote Clausewitz it may well be *that one can conquer a country by conquering the*

*capital*, because in wars of nations rulers and their respective people fight against each other. However that one could *conquer a popular uprising by annihilating their leaders* is once a again a classic example of this historic illusion and the life-time lie of the rulers when they mistake won battles for the victory and forget that in war they can only “win” to establish and conserve their control and exploitation by absolutely destroying mankind, so also themselves. Because the natural instinct for freedom, equality and a good life is within every person and will be rekindled in aiming to achieve this time after time, with or without “leaders”. This is a historical constant of our civilization, that is the known history of control and exploitation and resistance and struggles against it. And how strong and unstoppable this constant is can be experienced time after time, today and now, against all repression, illusion and deceitful propaganda of the rulers, of capital and state! There can be no peace without absolute freedom!

Against every form of control and exploitation!

Freedom for Georges Ibrahim Abdallah! Freedom for all political prisoners!

Freedom for everyone!

marco camenisch, Lenzburg, Switzerland, June 2013